



### Hofer.

Als der Sandwirth von Passeyer  
 Inöbruck hat mit Sturm genommen,  
 Die Studenten ihm zur Feier  
 Mit den Geigen Mittags kommen,  
 Laufen alle aus der Lehre  
 Ihm ein Lebehoch zu bringen,  
 Wollen ihm zu seiner Ehre  
 Seine Heldenthaten singen.

Doch der Held gebietet Stille,  
 Spricht dann ernst: „legt hin die Geigen,  
 „Ernst ist Gottes Krieges-Wille,  
 „Wir sind all' dem Tode eigen.  
 „Ich ließ nicht um eitle Spiele  
 „Weib und Kind in Thränen liegen;  
 „Weil ich nach dem Himmel ziele,  
 „Kann ich ird'schen Feind bestiegen.